

## **Protokoll vom 08.12.2010 zum 1. Plenum Lernortkooperation zwischen abc Bau M-V GmbH, den Beruflichen Schulen in M-V, den Unternehmen und Kammern**

Teilnehmer: siehe Anlage

Ort: 15:00 Uhr in der abc Bau M-V GmbH, Schwerin

### **TOP 1:**

Begrüßung durch den Gastgeber

Dipl.-Kaufrau Birte Magnussen, Kaufm. Leiterin der abc Bau M-V GmbH

### **TOP 2:**

Unterstützung der LOK durch den Bauverband M-V e. V., Dipl.-Ing. (FH) Bernd Rackow

Herr Rackow sprach die Veränderungen in der Branche (2000: 37.000 Beschäftigte, 2010: 15.000), bei den Berufsschulstandorten Bautechnik (2000: 17 Standorte, 2010: 4 Standorte) sowie der ÜBA (2000: 2.607 Lehrlinge, 2010: 700) an. Der Wandel vollzieht sich vom Versorgungsproblem zum Wettbewerbssystem, vom Bereitsteller von Bildungsleistungen zum Bildungsdienstleister. Die Kernaufgabe ist der Fachkräftesicherung in Konkurrenz zu anderen Branchen. Das Ziel der LOK muss sein, die Attraktivität der Ausbildung zu erhöhen. Dazu wurden 5 Schritte aufgeführt:

1. Berufsorientierung professionalisieren
2. Angebot für Benachteiligte entwickeln
3. Angebot für Begabte (Begabtenförderung) entwickeln
4. Aus- und Weiterbildung verknüpfen
5. Stufenausbildung auf den Prüfstand bringen (optimieren, anpassen)

Diese Ziele sind nur in Partnerarbeit möglich. Unternehmerische Begleitung wurde durch den Fachbeirat der abc Bau M-V GmbH als Projektbeirat angeboten.

### **TOP 3:**

Erfahrungsberichte zwischen abc Bau M-V GmbH Rostock und der Beruflichen Schule Rostock, Dr. Woldt, Herr Hildebrandt

Ausbildungsinhalte wurden durch die BS Rostock und der abc Bau M-V GmbH Rostock für die Maurer im 1. Lehrjahr aufgestellt und verglichen. Die Theorie ging voran, die Praxis folgt und festigt die theoretischen Grundlagen. Der Durchlaufplan für das Ausbildungsjahr 2010/2011 wurde mit den Lernfeldern der BS schriftlich fixiert. Dr. Woldt riet bei losgelösten theoretischen Themen, diese in der Praxis gemeinsam zu vermitteln. Immer im Hinblick auf die logische Abfolge der Ausbildungsinhalte durch den Lehrling. Im Februar/März 2011 soll eine erste Bilanz über die Ausbildungszeit gemeinsam durch die BS Rostock und der abc Bau Rostock gezogen werden.

Diese Zusammenarbeit soll das Image der Bauberufe durch qualitativ hochwertige Ausbildung anheben. LOK soll als Schlüssel für gute Ergebnisse fungieren. Bildungspolitisch muss die LOK einen Schub nach vorn anstreben, um durch die darzustellen. Humanressourcen an Berufsschulen sollten nicht gekürzt werden!

#### **TOP 4:**

Erfahrungsberichte zwischen abc Bau M-V GmbH Schwerin und der Beruflichen Schule –Technik - Schwerin, Herr Hunger, Herr Zwer

Herr Zwer stellte die LOK im Bereich der Straßenbauer von 2004/2005 vor. Hier wurden ebenfalls die Lerninhalte der Rahmenlehrpläne und der Ausbildungsrahmenpläne verglichen und fachlich sowie zeitlich synchronisiert. Herr Zwer sprach an, dass durch eine bessere Synchronisation die daraus entstehenden Freiräume (zeitlich) für gemeinsame Projektarbeiten genutzt wurden und werden. Durch Herrn Dreier (BS Technik Schwerin) wurde eine DVD vorgestellt, welche die Theorie (theoretische Vorbereitung im Unterricht), die Praxis in den Hallen sowie die Abnahme von einem Projekt dokumentierte. Dadurch wird eine gewisse Nachhaltigkeit der Projekte gegeben und zeigt die selbstständige und kritische Abnahme der eigenen Leistungen durch die Lehrlinge. Die DVD kann zusätzlich für Lehr- und Lernzwecken im Unterricht eingesetzt werden.

Herr Zwer rief auf, die Kooperation zwischen Schule und abc Bau verstärkt durch gezielte gemeinsame Fortbildungen zu beleben. Praktika sollten mehr genutzt werden.

Durch das Arbeiten aller Beteiligten in unterschiedlichen Fachgruppen rief Herr Hunger dazu auf, Synergieeffekte zu nutzen. Eine gemeinsame Mitarbeit aller Beteiligten (Schulen, Ausbildungszentren, Kammern, Unternehmen) ist gefordert. Als Abschluss jedes Lehrjahres sollten gemeinsame Projekte den Höhepunkt bilden (Theorie geht voran). Die Arbeit bzw. Ausbildung sollte mit neuen Medien bestritten werden.

#### **TOP 5:**

Multimediale Vernetzung, BS Technik Schwerin, Herr Dreier

Herr Dreier stellte die Plattform auf der Seite der BS Technik Schwerin vor ([www.bs-technik-schwerin.de](http://www.bs-technik-schwerin.de)). Jeder LOK Mitarbeiter kann sich unter folgenden Daten einloggen:

Benutzer: LOK  
Kennwort: omotive

Es steht ein Chat-Room zum Austausch von Informationen jederzeit zur Verfügung. Eine geschützten Variante wird bei Bedarf eingerichtet. Jeder Teilnehmer der LOK kann Daten, Arbeitshinweise, Beratungstermine usw. an Herrn Dreier mailen, der diese dann auf die Plattform legt. Hinweise, Verbesserungen und Anregungen sind jederzeit gewünscht. Die Pflege dieser Plattform erfolgt über Herrn Dreier.

Herr Dr. Woldt äußerte den Wunsch, diese Plattform als gemeinsame Plattform für alle Schulen sowie der abc Bau M-V GmbH auf einer neutralen Internetseite zu nutzen.

#### **TOP 6:**

Lernort Unternehmen

Unternehmer rufen zur Eile auf. Über 2/3 der Belegschaften in den Unternehmen ist über 40 Jahre alt. Jetzt gilt es, schnell zu handeln, um die Auszubildenden berufsfähig für den Fachmarkt auszubilden bzw. vorzubereiten. Die Unternehmen wünschen sich eine flexiblere Umsetzung der ÜBA orientiert am betrieblichen Bedarf. Weiterhin wurde das bisherige Prüfungsprozedere kritisiert. Ergebnisse der Zwischenprüfungen gehen nicht in die Abschlussprüfungen ein. Diese Tatsache sollte im Sinne der Motivation der Lehrlinge sowie im Sinne einer hoch

anspruchsvollen Prüfung (unerheblich ob Zwischen- oder Abschlussprüfung) geändert werden.

**TOP 7:**

Beratung in den einzelnen Fachgruppen

Die Fachgruppen tauschten sich einzelne personelle Daten aus, erarbeiteten erste Konzepte und legten erste Beratungstermine fest.

Diese gebündelten Daten aller Fachgruppen werden an Herrn Dreier zur Veröffentlichung auf der Plattform übergeben.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde auf eine Zusammenfassung aller Berufsfachgruppen verzichtet.

Ein zweites Plenum sollte Ende März 2011 geplant werden, auf dem die ersten Bilanzen gemeinsam gezogen werden.

Schwerin, 10.12.2010



Petra Höftmann  
Protokollantin

Verteiler:

- siehe Teilnehmer (Anlage)
- Herr Kornatzki, Geschäftsführer der abc Bau M-V GmbH